

Kurzprotokoll über die Sitzung des Hauptausschusses am 09.07.2003

Erlaß der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003

Der Hauptausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von der in der Anlage beigefügten Nachtragshaushaltssatzung mit Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das laufende Haushaltsjahr 2003 und empfiehlt dem Stadtrat, diese gemäß Art. 68 i.V.m Art. 63 GO zu erlassen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Realisierung eines Thermalbades am Hollerner See - Erlaß einer Verbandssatzung für den zu gründenden Zweckverband „Erholungsgebiet Hollerner See“ zwischen der Gemeinde Eching und der Stadt Unterschleißheim in der Ent- wurfassung vom 09.07.2003

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

„1.

Der Stadtrat stimmt der Gründung eines Zweckverbandes mit der Gemeinde Eching zu und beschließt, dass die Stadt Unterschleißheim eine entsprechende Vereinbarung auf der Grundlage beiliegenden Satzungsentwurfes des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim“ vom 09.07.2003 abschließt.

2.

Die Stadt Unterschleißheim als Verbandsmitglied entsendet neben dem 1. Bürgermeister kraft Gesetzes zwei weitere Verbandsräte, wovon jeweils ein Verbandsrat von den beiden größten Fraktionen im Stadtrat, der CSU und der SPD, gestellt wird.

3.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Landratsamt München als Rechtsaufsichtsbehörde über den Beitritt zum Zweckverband rechtzeitig zu informieren.“

Die CSU- und die SPD-Fraktion werden gebeten, bis zur nächsten Stadtratsitzung das auf sie entfallende Verbandsratsmitglied und dessen Stellvertreter/innen zu benennen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Sicherheitskonzept an den Schulen - Antrag der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße

Dem Antrag auf Verlegung des Haupteingangs der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße wird aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zugestimmt.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundschule an der Johann-Schmid-Straße sicherheitstechnisch zusätzlich zu beraten.

8 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n)

Antrag auf dauerhaften Betrieb eines Shuttlebusses durch das Jugendparlament

Der Einrichtung eines dauerhaften Betriebes des Shuttle - Busses durch das Jugendparlament wird unter den beschriebenen Voraussetzungen zugestimmt.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Gewährung einer Wahlhelferentschädigung („Erfrischungsgeld“) für die Landtags- und Bezirkstagswahl und die gleichzeitig stattfindenden Volksentscheide am 21. September 2003

Alle in den Wahllokalen eingesetzten Personen sowie das im Wahlbüro im Rathaus als Wahlhelfer eingesetzte Personal von GB 30 erhalten bei der Landtags- und Bezirkstagswahl und den gleichzeitig stattfindenden Volksentscheiden am 21. September 2003 eine Wahlhelferentschädigung („Erfrischungsgeld“) von je 50,- Euro.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 30.01.2003 zur Behandlung von an Stadträte gerichteten Schreiben, die bei der Verwaltung eingehen

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Im Einklang mit den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) zum Geschäftsgang und den Verwaltungsgrundsätzen für Gemeinden und der derzeit gültigen Geschäftsordnung des Stadtrates (Rechtsstand November 2002) wird an der bisher praktizierten Handhabung auch weiterhin in der Weise festgehalten, dass bei der Verwaltung eingehende externe Schreiben von Bürgern und Firmen, die an Mitglieder des Stadtrates sowohl in seiner Gesamtheit als auch einzeln bzw. fraktionsbezogen gerichtet sind, dem jeweils nach der Geschäftsordnung zuständigen Entscheidungsgremium grundsätzlich mit den Sitzungsunterlagen für den zu behandelnden Sitzungsgegenstand zugeleitet werden. Damit ist eine ausreichende und rechtzeitige Sitzungsvorbereitung der Stadtratsmitglieder gewährleistet.
2. Ob davon abweichend im Einzelfall an den Stadtrat als Gesamtheit gerichtete Schreiben sowie an einzelne Stadtratsmitglieder adressierte Schreiben bereits zu einem früheren Zeitpunkt weitergeleitet werden, entscheidet ausschließlich der Erste Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen, wenn er dies für erforderlich und geboten hält. Dies gilt auch für Schreiben, die in den Zuständigkeitsbereich des Ersten Bürgermeisters nach Art. 37 GO fallen und lediglich der Information des Ausschusses bzw. des Stadtrates dienen sollen.
3. Damit ist der Antrag vom 30.01.2003 nach § 19 der Geschäftsordnung ordnungsgemäß behandelt.

8 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n)

Ansichtskarten aus Unterschleißheim
Antrag von Herrn Stadtrat Knatz vom 04.11.02 , A-142-2002

Der Hauptausschuss beauftragt das Sachgebiet 12, ein Motiv auszuwählen und diese Ansichtskarte als Werbegeschenk zur Verfügung zu stellen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beschlussfassung über die Bekanntmachung nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.06.2003, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Hauptausschuss beschließt, dass für nachfolgend aufgeführte Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 04.06.2003 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

- **Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten**
 - **Genehmigung des Tauschvertrages des Notars Dr. Bräu, URNr. 830/B/2003/BA v. 29.04.2003 zum Erwerb weiterer Flächen für den Lärmschutzwall entlang der BAB92**

Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse für die Volkshochschule im Haushaltsjahr 2004

Der Hauptausschuss stimmt der Erhöhung des kommunalen Zuschusses für die Volkshochschule im Haushaltsjahr 2004 um 0,25 € von 5,95 € auf 6,20 € zu.

11 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)